



Jahresbericht zum 30. September 2016

UniEM Osteuropa

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniEM Osteuropa	6
Anlagepolitik	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geografische Länderaufteilung	7
Wirtschaftliche Aufteilung	7
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	8
Zusammensetzung des Fondsvermögens	8
Veränderung des Fondsvermögens	8
Aufwands- und Ertragsrechnung	8
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	8
Vermögensaufstellung	9
Devisenkurse	12
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	12
Ergänzende Angaben gemäß ESMA-Leitlinien	14
Erläuterungen zum Bericht	15
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	17
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	18
Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum	19
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	20

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 284 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,2 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.880 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.270 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind - von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 12.250 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den FERI EuroRating Awards 2016 zum zweiten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus wurde Union Investment im Februar 2016 bei den Euro Fund Awards 2016 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2016“ wiederholt der „Goldene Bulle“ verliehen. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar 2016 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche - Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Finanzmärkte waren in den letzten zwölf Monaten vor allem von der Geldpolitik der internationalen Notenbanken, der Brexit-Abstimmung in Großbritannien und der Entwicklung der Rohstoffpreise geprägt. Positiv auf die Aktienmärkte wirkte Ende 2015 vor allem die lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und die Aussage der US-Notenbank Fed, die Zinsen nur behutsam erhöhen zu wollen. Nach einem starken Kurseinbruch infolge des massiven Ölpreisverfalls Anfang 2016, der von weltweiten Konjunktursorgen begleitet wurde, konnten sich die Märkte wieder erholen. Gründe hierfür waren die besser als erwartet ausgefallene Berichtssaison sowie zufriedenstellende Konjunkturdaten. Nach dem unerwarteten Votum der britischen Bevölkerung für einen Austritt aus der Europäischen Union kam es Ende Juni zu einem Kurseinbruch. Dieser konnte im Anschluss jedoch wieder mehr als wettgemacht werden. Im August und September tendierten die Aktienkurse dann seitwärts, da sich die positiven und negativen Meldungen die Waage hielten. Zudem drehte sich das Übernahmekarussell weiter. Ende September überraschte dann die OPEC mit der Ankündigung, die Ölförderung zu deckeln, was sich positiv auf den Ölpreis auswirkte. Darüber hinaus hatte die Geldpolitik der großen Notenbanken in den USA, Japan und Europa immer wieder Einfluss auf die Aktienmärkte. Diese gab aber vor allem die Richtung an den Rentenmärkten vor. Die Frage, ob und wann die US-Notenbank Fed nun endlich den nächsten Zinserhöhungsschritt macht, war das marktbeherrschende Thema. Da sie bislang davon abgesehen hat, konnten die US-Rentenmärkte zulegen. In Europa zeigt sich ein anderes Bild: Die Europäische Zentralbank unterstützte die Märkte mit ihrem weitreichenden Anleiheankaufprogramm, das ab Juni 2016 auch Unternehmensanleihen umfasste. Hier verbuchte der Rentenmarkt ebenfalls Zuwächse. Höher verzinsliche Papiere wie Unternehmens- und Schwellenländeranleihen profitierten deutlich von dem bisherigen Ausbleiben einer US-Zinserhöhung sowie von der Suche der Investoren nach positiver Rendite.

Rentenmärkte weitgehend von der Geldpolitik bestimmt

Die weltweiten Rentenmärkte wurden im Berichtszeitraum in erster Linie von der Geldpolitik der großen Notenbanken beeinflusst. In Europa bewog das wirtschaftlich fragile Umfeld und die sehr geringe Inflation die Europäische Zentralbank zu weiteren expansiven geldpolitischen Maßnahmen. Der Leitzins wurde auf null, der Einlagensatz auf minus 0,4 Prozent gesenkt. Neben zusätzlichen Langfristendern wurde eine Aufstockung des Anleiheankaufprogramms auf monatlich 80 Milliarden Euro beschlossen. Zudem kauft die EZB seit Anfang Juni 2016 auch europäische Unternehmensanleihen aus dem Industriebereich an. Im vorherrschenden Niedrigzinsumfeld befanden sich deutsche Bundesanleihen mehrheitlich - zuletzt bis einschließlich 10 Jahren Laufzeit - im negativen Renditebereich. Im Frühjahr 2016 waren die Finanzminister versucht, sich möglichst langfristig zu niedrigen Konditionen zu verschulden und gaben Papiere mit Laufzeiten von 30, 50 und sogar 100 Jahren heraus. Ende Juni stimmte die britische Bevölkerung überraschend für einen Austritt aus der Europäischen Union. Unmittelbar danach waren vor allem die „sicheren Häfen“ also Staatsanleihen aus Kerneuropa gefragt. In diesem Umfeld markierten zehnjährige Bundesanleihen ein neues Renditetief bei rund minus 0,2 Prozent. Niedrige Handelsumsätze sorgten im Sommer für einen lethargischen Handel. Staatsanleihen tendierten dabei überwiegend seitwärts. Leicht bessere Konjunkturdaten im Euroraum, eine schwierige Regierungsbildung in Spanien und Probleme im italienischen Bankensektor konnten durch die Käufe der Notenbank kompensiert werden. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index legten europäische Staatsanleihen letztlich um 6,8 Prozent zu. Anleihen aus den Kernländern entwickelten sich leicht besser als Papiere aus den Peripheriestaaten.

Am US-Rentenmarkt war die Entwicklung zunächst von der Spekulation auf die US-Zinswende geprägt, die im Dezember 2015 begann. Eigentlich wollte die amerikanische Notenbank Fed 2016 vier weitere Schritte folgen lassen, doch schwache Konjunkturdaten ließen die Währungshüter zögern. Angesichts der unsicheren Datenlage wurden US-Leitzinserhöhungen mehrmals aus- und eingepreist und letztlich immer wieder verschoben. Nachdem die Briten am 23. Juni für einen Austritt aus der EU gestimmt hatten, ging der Markt gar nicht mehr von einer US-Zinserhöhung in diesem Jahr aus. Inzwischen wird die Wahrscheinlichkeit für einen Zinsschritt bis Jahresende wieder auf rund 70 Prozent geschätzt. Hintergrund hierfür sind die unerwartet robusten US-Konjunkturdaten der letzten Wochen. US-Anleihen gewannen in den vergangenen zwölf Monaten, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, 4,4 Prozent an Wert.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen tendierte zunächst seitwärts. Zu Jahresbeginn belasteten Sorgen um nachrangige Papiere aus dem Finanzbereich das Geschehen. Ab Frühjahr sorgte zunächst die bloße Absicht, ab Juni dann die konkreten Käufe von Anleihen durch die EZB für massive Unterstützung. Im Spätsommer gelang es sogar den ersten Unternehmen sich zu negativen Renditen zu refinanzieren. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index, ER00, verteuerten sich Unternehmensanleihen um 7,4 Prozent.

Papiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften entwickelten sich infolge steigender Rohstoffpreise und des Ausbleibens von US-Zinserhöhungen sehr erfreulich. Als stützend erwiesen sich auch hohe Mittelzuflüsse. In Anbetracht des anhaltenden Niedrigzinsumfelds wurden viele Anleger bei der Suche nach Rendite in den Schwellenländern fündig. Auf Indexebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war ein kräftiges Plus von 16,2 Prozent zu verzeichnen.

Aktienmärkte per saldo mit Zuwächsen

Die globalen Aktienmärkte haben im vergangenen Jahr eine regelrechte Achterbahnfahrt - mit positivem Ausgang - absolviert. Wachstumssorgen in Europa, den USA und China, die Unsicherheit über den Kurs der US-Notenbankpolitik, die Ölpreisschwäche sowie die Brexit-Abstimmung in Großbritannien waren die maßgeblichen Einflussfaktoren. Der MSCI World Index konnte dabei in lokaler Währung per Saldo um 8,2 Prozent zulegen.

In der Eurozone fiel der EURO STOXX 50 im Berichtszeitraum um 3,2 Prozent. Der deutsche Leitindex DAX hingegen gewann 8,8 Prozent. Zum Jahresende 2015 profitierten die Märkte der Eurozone kräftig von weiteren Lockerungsmaßnahmen der Europäischen Zentralbank. Sie beschloss eine Verlängerung des Wertpapierankaufprogramms und eine Absenkung des Einlagenzinses. Sorgen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung sowie des Brexit-Referendums in Großbritannien verunsicherten die Marktteilnehmer Anfang 2016. Zwar ging es vorübergehend wieder aufwärts, als die EZB ihre geldpolitische Ausrichtung noch weiter lockerte. Dann zog der Brexit-Beschluss am 23. Juni die Märkte deutlich ins Minus. Vor dem Hintergrund positiver Wirtschaftsdaten, in denen die Auswirkungen des geplanten EU-Austritts der Briten noch gar nicht enthalten waren, kam es im Juli und August aber zu einer starken Gegenbewegung nach oben. Stützend wirkten ebenfalls die robusten Quartalsergebnisse vieler Unternehmen sowie rege Übernahmeaktivitäten. Im September ging es wieder leicht nach unten. Die Europäische Zentralbank hatte sich auf ihrer letzten Sitzung vorerst gegen weitere geldpolitische Maßnahmen entschieden, was für Enttäuschung sorgte.

In den USA stand im Dezember 2015 die erste Leitzinsanhebung der US-Notenbank seit 2006 an. Nach vorhergehender Skepsis bezüglich des weiteren Zinspfades, reagierten die Märkte jedoch positiv auf den Schritt. Allerdings nahmen in der Folge wegen schwacher Zahlen aus der Industrie und durchwachsenen Quartalsdaten der Unternehmen zunächst Befürchtungen zu, dass die konjunkturelle Dynamik abflauen könnte. Erschwerend hinzu kamen der zum Jahresauftakt weiter fallende Ölpreis sowie die Unsicherheit über die künftige Geldpolitik. Die Lage verbesserte sich, als der Ölpreis anzog und die Fed von schnellen Zinserhöhungen Abstand nahm. Mit dem Brexit-Votum, das die US-Börsen ebenfalls belastete, schien der nächste Zinsschritt der US-Notenbank Fed in weite Ferne gerückt zu sein. Im Juli ging es dank einer erfreulichen Berichtssaison der Unternehmen wieder nach oben. Danach rückte dann die Frage nach einer Zinserhöhung durch die Fed noch in diesem Jahr wieder in den Vordergrund. Unter dem Strich gewann der marktbreite S&P 500 Index seit Oktober letzten Jahres 12,9 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index stieg gleichzeitig um 12,4 Prozent.

In Japan gab der Nikkei 225 Index 5,4 Prozent ab. Auch dort hatten sich nach einem erfreulichen Auftakt seit Anfang 2016 Konjunktursorgen breit gemacht. Belastend wirkte sich insbesondere die anhaltende Stärke des Yen aus. Der Brexit Ende Juni erwies sich hier nur als ein zusätzlicher Belastungsfaktor, der den Yen-Wechselkurs noch weiter nach oben trieb. Im Juli und August sorgte ein neues Wertpapierankaufprogramm der Bank of Japan für eine Erholung. Die Regierung schnürte Anfang August zusätzlich ein Konjunkturpaket über umgerechnet 118 Milliarden Euro zur Förderung der heimischen Wirtschaft. Im September kündigte die Bank of Japan weitere unkonventionelle geldpolitische Maßnahmen an. Der Aktienmarkt tendierte wieder etwas schwächer.

Die Börsen der Schwellenländer konnten sich vor dem Hintergrund der anhaltend lockeren US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise gut entwickeln. Die Aussicht auf einen weiteren Aufschub möglicher US-Zinserhöhungen wirkte sich tendenziell positiv aus. Der MSCI Emerging Markets Index legte in lokaler Währung um 10,3 Prozent zu.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniEM Osteuropa ist ein aktiv gemanagter internationaler Aktienfonds, dessen Fondsvermögen überwiegend in Aktien von Emittenten aus osteuropäischen Schwellen- und Entwicklungsländern, wie beispielsweise Polen, Russland oder Ungarn angelegt wird. Darüber hinaus kann der Fonds auch in der Türkei sowie in den EMEA- (Europe-Middle East-Africa-) Staaten investieren. Ziel des Fonds ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie ein langfristiges Kapitalwachstum.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniEM Osteuropa war im Berichtszeitraum dauerhaft über 93 Prozent in aktienorientierten Anlagen investiert. Der Anteil lag zum Ende des Geschäftsjahres bei 97 Prozent (inklusive Derivate) des Fondsvermögens.

Der geografische Schwerpunkt der Aktienmittel lag in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) Osteuropas. Zuletzt waren hier 63 Prozent der Fondsmittel investiert. Es folgten mit etwas Abstand aktienorientierte Anlagen aus den sonstigen aufstrebenden Volkswirtschaften außerhalb Osteuropas mit 30 Prozent. Kleinere Engagements in den Euroländern ergänzten die regionale Struktur.

Unter Branchenbetrachtung dominierten Positionen der Finanzindustrie mit zuletzt 34 Prozent. Es folgten Investitionen der Energie- und Konsumgüterbranche mit 20 bzw. 15 Prozent der aktienorientierten Anlagen am Ende des Geschäftsjahres. Des Weiteren waren Titel der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffbranche mit zuletzt 11 Prozent im Bestand. Kleinere Engagements in der Versorger- und Telekommunikationsindustrie ergänzten die Branchenstruktur.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bestanden Positionen in Fremdwährungen mit einem Anteil von zuletzt 97 Prozent des Fondsvermögens. Davon entfielen 34 Prozent auf die BRIC Staaten, gefolgt von Positionen in US-Dollar sowie Währungen aus dem osteuropäischen Raum mit zuletzt 24 bzw. 20 Prozent. Währungen aus dem arabischen Raum waren mit zuletzt 16 Prozent des Fondsvermögens im Bestand.

Der UniEM Osteuropa nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016 eine Ausschüttung in Höhe von 34,73 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
3,67	3,16	-21,28	-28,37

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Russland	42,45 %
Saudi-Arabien	11,74 %
Türkei	10,04 %
Vereinigte Arabische Emirate	8,30 %
Polen	8,09 %
Katar	6,68 %
Tschechische Republik	3,14 %
Kuwait	2,74 %
Griechenland	2,31 %
Ungarn	0,82 %
Israel	0,53 %
Oman	0,41 %
Jungferninseln (GB)	0,01 %
Wertpapiervermögen	97,26 %
Bankguthaben	2,83 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,09 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Banken	29,08 %
Energie	19,85 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	9,97 %
Lebensmittel- und Basisartikele Einzelhandel	6,68 %
Diversifizierte Finanzdienste	5,74 %
Immobilien	3,59 %
Transportwesen	3,35 %
Versorgungsbetriebe	3,11 %
Investitionsgüter	2,80 %
Telekommunikationsdienste	2,79 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	2,24 %
Versicherungen	1,68 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,62 %
Groß- und Einzelhandel	1,35 %
Hardware & Ausrüstung	1,30 %
Verbraucherdienste	1,05 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,65 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,41 %
Wertpapiervermögen	97,26 %
Bankguthaben	2,83 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,09 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2014	143,26	70	-50,28	2.039,59
30.09.2015	100,38	61	-17,60	1.644,54
30.09.2016	101,43	61	0,42	1.658,40

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2016

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 107.597.446,51)	98.655.486,62
Bankguthaben	2.868.739,26
Nicht realisierte Gewinne aus Devisentermingeschäften	41.034,03
Zinsforderungen aus Wertpapieren	286,72
Dividendenforderungen	170.617,11
Forderungen aus Anteilverkäufen	5.006,46
	101.741.170,20
Zinsverbindlichkeiten	-1.221,03
Sonstige Passiva	-310.317,88
	-311.538,91
Fondsvermögen	101.429.631,29
Umlaufende Anteile	61.161,000
Anteilwert	1.658,40 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	100.379.571,64
Ordentlicher Nettoertrag	2.126.303,43
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-7.806,96
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	7.157.369,85
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-6.737.913,44
Realisierte Gewinne	1.289.440,39
Realisierte Verluste	-5.231.109,18
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	4.834.240,28
Ausschüttung	-2.380.464,72
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	101.429.631,29

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016

	EUR
Dividenden	3.553.674,98
Zinsen auf Anleihen	298.240,03
Erträge aus Quellensteuerrückerstattung	170.974,93
Bankzinsen	-7.991,31
Erträge aus Wertpapierleihe	1.184,69
Ertragsausgleich	9.269,62
Erträge insgesamt	4.025.352,94
Verwaltungsvergütung	-1.528.607,62
Pauschalgebühr	-246.599,73
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.638,19
Veröffentlichungskosten	-6.641,94
Taxe d'abonnement	-49.359,47
Sonstige Aufwendungen	-64.739,90
Aufwandsausgleich	-1.462,66
Aufwendungen insgesamt	-1.899.049,51
Ordentlicher Nettoertrag	2.126.303,43
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	65.691,84
Laufende Kosten in Prozent ¹⁾	1,94

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	61.038,000
Ausgegebene Anteile	4.368,000
Zurückgenommene Anteile	-4.245,000
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	61.161,000

Vermögensaufstellung

Kurse zum 30. September 2016

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % 1)
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Griechenland								
GRS294003009	Folli Folie S.A.	EUR	10.000	10.000	10.000	22,1000	221.000,00	0,22
GRS395363005	Hellenic Exchanges - Athens Stock Exchange S.A.	EUR	0	0	110.000	4,1000	451.000,00	0,44
GRS260333000	Hellenic Telecommunications Organization S.A.	EUR	0	0	80.000	7,8000	624.000,00	0,62
GRS282183003	Jumbo S.A.	EUR	0	10.000	60.000	11,1000	666.000,00	0,66
GRS419003009	Opap S.A.	EUR	20.000	20.000	50.000	7,5200	376.000,00	0,37
							2.338.000,00	2,31
Israel								
IL0002300114	Bezeq Israeli Telecommunication Corporation Ltd.	ILS	320.000	0	320.000	7,0690	536.622,86	0,53
							536.622,86	0,53
Katar								
QA0006929770	Doha Bank	QAR	60.000	0	60.000	37,2000	545.427,89	0,54
QA000A0KD6K3	Industries Qatar	QAR	15.000	12.900	73.000	108,0000	1.926.592,05	1,90
QA0006929812	Qatar Electricity & Water Co.	QAR	0	0	30.200	213,5000	1.575.607,25	1,55
QA0006929895	Qatar National Bank	QAR	11.920	0	71.520	156,0000	2.726.435,66	2,69
							6.774.062,85	6,68
Kuwait								
KW0EQ0701247	Kuwait Food Co.	KWD	0	0	90.000	2,5200	669.619,13	0,66
KW0EQ0100010	National Bank of Kuwait S.A.K.	KWD	317.737	0	467.737	0,5900	814.776,59	0,80
							1.484.395,72	1,46
Oman								
OM0000002796	Bank Muscat SAOG	OMR	20.001	140.625	420.021	0,4040	392.615,64	0,39
							392.615,64	0,39
Polen								
PLALIOR00045	Alior Bank S.A.	PLN	0	0	50.000	46,4100	539.626,06	0,53
PLPEKAO00016	Bank Pekao S.A.	PLN	0	0	84.000	123,7000	2.416.352,73	2,38
PLKGHM000017	KGHM Polska Miedz S.A.	PLN	0	0	50.000	74,5000	866.238,78	0,85
PLLPP0000011	LPP S.A.	PLN	0	0	450	3.934,6000	411.741,31	0,41
PLBRE000012	mBank S.A.	PLN	0	4.000	4.000	341,7500	317.892,19	0,31
PLPKN0000018	Polski Koncern Naftowy Orlen S.A.	PLN	0	35.000	65.000	65,0100	982.663,60	0,97
PLPKO0000016	Powszechna Kasa Oszczednosci Bank Polski S.A.	PLN	40.000	120.000	160.000	26,1100	971.489,70	0,96
PLPZU0000011	Powszechny Zaklad Ubezpieczeni S.A.	PLN	270.000	0	300.000	24,3800	1.700.851,12	1,68
							8.206.855,49	8,09
Russland								
RU0007252813	Aksionernaya Komp.'ALROSA'PAO	RUB	2.632.765	0	2.632.765	86,6000	3.227.213,20	3,18
US36829G1076	Gazprom Neft ADR	USD	0	0	60.000	13,9500	744.860,73	0,73
RU0009024277	Lukoil	RUB	0	0	20.000	3.068,0000	868.526,39	0,86
US69343P1057	Lukoil PJSC ADR	USD	170.000	33.000	137.000	48,6900	5.936.219,62	5,85
RU000A0JKQ8	Magnit PJSC	RUB	16.000	19.000	43.000	10.391,0000	6.324.460,28	6,24
RU0007775219	Mobile Telesystems PJSC	RUB	50.000	140.000	410.000	227,5000	1.320.270,52	1,30
RU000A0JR4A1	Moscow Exchange MICEX-RTS PAO	RUB	0	275.000	800.000	126,6000	1.433.578,11	1,41
RU000A0JPGA0	M.Video PJSC	RUB	0	42.676	150.000	343,4000	729.103,56	0,72
US6698881090	Novatek GDR	USD	0	0	33.000	110,0000	3.230.399,56	3,18
US71922G2093	PhosAgro PJSC ADR	USD	50.000	70.000	20.000	12,9000	229.598,65	0,23
RU0007288411	PJSC MMC Norilsk Nickel	RUB	2.000	0	7.000	9.812,0000	972.194,70	0,96
US55315J1025	PJSC MMC Norilsk Nickel ADR	USD	0	0	150.000	15,9800	2.133.131,61	2,10
RU0009029540	Sberbank of Russia	RUB	3.600.000	100.000	3.800.000	145,3400	7.817.473,55	7,71
RU000A0HL5M1	Sinergiya, Moscow	RUB	0	0	48.000	664,0000	451.135,48	0,44
RU0009029524	Surgutneftegaz -VZ-	RUB	1.200.000	900.000	2.300.000	28,9950	943.949,19	0,93
RU0009033591	Tatneft PJSC	RUB	0	0	300.000	320,2500	1.359.903,41	1,34
RU0006944147	Tatneft PJSC -VZ-	RUB	65.000	0	810.000	181,9000	2.085.524,94	2,06

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
							EUR	
RU0009091573	Transneft -VZ-	RUB	200	0	350	135.100,0000	669.300,37	0,66
							40.476.843,87	39,90
Tschechische Republik								
CZ0005112300	Ceske Energeticke Zavodi AS	CZK	0	0	100.000	428,6000	1.586.995,96	1,56
CZ0008019106	Komerční Banka AS	CZK	48.000	8.135	51.865	832,3000	1.598.372,26	1,58
							3.185.368,22	3,14
Türkei								
TRAAKBNK91N6	AkBank T.A.S.	TRY	0	0	691.000	8,0400	1.647.824,41	1,62
TREBIMM00018	BİM Bırsleski Magazalar AS	TRY	30.000	50.000	30.000	50,0500	445.350,73	0,44
TRECOLA00011	Coca Cola İçecek A.S.	TRY	0	0	65.000	36,5200	704.078,30	0,69
TREDOTO00013	Dogus Otomotiv Servis ve Ticaret AS	TRY	160.000	0	160.000	10,0500	476.939,05	0,47
TRAEREGL91G3	Eregli Demir Ve Celik Fabrik TAS	TRY	400.000	0	400.000	4,1300	489.989,62	0,48
TRASAHOL91Q5	Hacı Omer Sabancı Holding AS	TRY	0	90.865	410.000	9,2900	1.129.734,54	1,11
TRAKCHOL91Q8	Koc Holding AS	TRY	0	0	240.000	12,8900	917.573,78	0,90
TRETAVH00018	Tav Havalimanları Holdings AS	TRY	30.000	0	120.000	12,3700	440.278,81	0,43
TREHAL00019	Türkiye Halk Bankası AS	TRY	110.000	0	360.000	9,1200	973.809,88	0,96
TRATHYA091M5	Türk Hava Yolları AS ²⁾	TRY	300.000	0	300.000	5,1400	457.363,19	0,45
TRAGARAN91N1	Türkiye Garanti Bankası AS	TRY	0	128.149	600.000	7,9500	1.414.800,53	1,39
TRATSKB91N0	Türkiye Sınai Kalkınma Bankası AS	TRY	248.571	0	1.698.570	1,3300	670.057,27	0,66
TREULKR00015	Ülker Bisküvi Sanayi AS	TRY	30.000	0	70.000	21,3800	443.897,38	0,44
							10.211.697,49	10,04
Ungarn								
HU0000073507	Magyar Telekom Telecommunication Co. Ltd.	HUF	200.000	0	200.000	450,0000	291.346,99	0,29
HU0000123096	Richter Gedeon Vegye.Gyár Nyrt	HUF	10.000	50.000	30.000	5.570,0000	540.934,25	0,53
							832.281,24	0,82
Vereinigte Arabische Emirate								
AEA003001012	Air Arabia	AED	0	0	1.500.000	1,3600	494.317,77	0,49
AEA002001013	ALDAR Properties PJSC	AED	1.200.000	0	1.200.000	2,6700	776.369,67	0,77
AEA002301017	Aramex Co.	AED	252.000	0	777.000	3,9400	741.811,04	0,73
AEDFXA0M6V00	DP World Ltd.	USD	45.000	0	75.000	18,9500	1.264.794,87	1,25
AEE000301011	Emaar Properties PJSC	AED	170.000	0	1.659.800	7,1000	2.855.552,59	2,82
AEF000201010	First Gulf Bank	AED	123.000	0	623.000	11,8000	1.781.337,08	1,76
AEU000401015	Union National Bank PJSC	AED	500.000	0	500.000	4,0000	484.625,26	0,48
							8.398.808,28	8,30
							82.837.551,66	81,66
Börsengehandelte Wertpapiere								
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Russland								
US8688611057	Surgutneftegaz ADR -VZ-	USD	0	0	620.000	4,6800	2.582.183,86	2,55
							2.582.183,86	2,55
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Nicht notierte Wertpapiere								
Jungferninseln (GB)								
VGG825261073	Soil Biogenics Ltd.	USD	0	0	1.000.000	0,0080	7.119,34	0,01
							7.119,34	0,01
Kuwait								
N/A	Gulf National Holding Company	KWD	119.645	0	119.645	0,0450	15.896,16	0,02
							15.896,16	0,02
							23.015,50	0,03
							85.442.751,02	84,24
Anleihen								
Börsengehandelte Wertpapiere								
OMR								
OM0000005971	3,500 % Bank Muscat [SAOG] CV v.15(2018)		0	0	76.470	0,0950	16.521,82	0,02
							16.521,82	0,02
Börsengehandelte Wertpapiere								
Anleihen								
							16.521,82	0,02
							16.521,82	0,02

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniEM Osteuropa

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
							EUR	
Optionsscheine								
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Kuwait								
DE000DB7ECW0	Dte. Bank AG, London Branch/National Bank of Kuwait S.A.K. WTS v.08(2018)	USD	18.023	0	378.488	1,9576	659.363,34	0,65
DE000DB0SK29	Dte. Bank AG, London Br./Mabane Co. SAKC WTS v.09(2019)	USD	12.707	1	266.840	2,6212	622.441,76	0,61
							1.281.805,10	1,26
Saudi-Arabien								
DE000DE3CKM4	Dte. Bank AG (London Branch)/Al Tayyar Travel Group WTS v. 13(2017)	USD	0	0	53.333	7,3812	350.324,95	0,35
DE000DX6QGE9	Dte. Bank AG (London Branch)/Fawaz Abdulaziz AlHokair Co. WTS v.16(2020)	USD	80.324	0	80.324	8,9522	639.918,80	0,63
DE000DX6QFX1	Dte. Bank AG (London Branch)/Saudi Basic Industried Croperation WTS v.16(2020)	USD	37.000	0	37.000	21,4965	707.812,99	0,70
DE000DX6QFZ6	Dte. Bank AG (London Branch)/Savola Group WTS v.16(2020)	USD	77.000	0	77.000	8,4889	581.689,05	0,57
DE000DX6QFK8	Dte. Bank AG/Al Rajhi Bank WTS v.16(2020)	USD	120.000	0	120.000	13,7398	1.467.279,31	1,45
CWN5647G5604	Merrill Lynch Capital Markets AG/Advanced Petrochemicals Co. WTS. v.16(2019)	USD	48.000	0	48.000	10,0439	429.037,05	0,42
CWN5647G5786	Merrill Lynch Intl & Co./Halawani Bros WTS v.16(2019)	USD	50.000	0	50.000	12,5949	560.419,20	0,55
CWN5646E8486	Merrill Lynch Intl. & Co./Samba Financial Group WTS v.14(2017)	USD	70.000	0	280.006	4,6944	1.169.772,72	1,15
							5.906.254,07	5,82
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere Optionsscheine							7.188.059,17	7,08
							7.188.059,17	7,08
Zertifikate								
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Saudi-Arabien								
CWN5646E7645	Merrill Lynch Capital Markets AG/Etihad Etisalat Co. Zert. v. 14(2017)	USD	0	0	30.000	4,9820	133.007,72	0,13
CWN5646T2748	Merrill Lynch International & Co./Alkhaleej Training and Education Co. Zert. v.14(2017)	USD	80.000	0	80.000	3,8557	274.498,75	0,27
CWN5646C4040	Merrill Lynch International & Co./Saudi International Petrochemical Co. Zert. v.13(2016)	USD	0	0	70.000	3,5255	219.617,98	0,22
CWN5646E8635	Merrill Lynch International & Co./Saudi Telecom Co. Zert. v. 14(2017)	USD	48.000	0	94.053	14,8129	1.239.834,07	1,22
CWN5646E8551	Merrill Lynch International & Co./Savola Group Zert. v.14(2017)	USD	0	0	23.000	8,4889	173.751,28	0,17
CWN5647K7281	Merrill Lynch International & Co./United International Transport Co. Ltd. Zert. v.16(2019)	USD	60.000	0	60.000	7,1841	383.596,87	0,38
CWN5646E7314	Merrill Lynch Intl & Co./Almarai Co. Ltd. Zert. v.14(2017)	USD	70.000	30.001	39.999	14,1419	503.393,13	0,50
CWN5646U5110	Merrill Lynch Intl & Co./Saudi Phar.Ind. & App. SPIMACO Zert. v. 14(2017)	USD	0	16.082	150.000	8,3158	1.110.056,47	1,09
							4.037.756,27	3,98
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							4.037.756,27	3,98
Nicht notierte Wertpapiere								
Saudi-Arabien								
XS1288561613	Morgan Stanley BV/Saudi Basic Industires Corporation Zert. v. 15(2017)	USD	0	0	103.000	21,4965	1.970.398,34	1,94
							1.970.398,34	1,94
Nicht notierte Wertpapiere							1.970.398,34	1,94
Zertifikate							6.008.154,61	5,92
Wertpapiervermögen							98.655.486,62	97,26
Bankguthaben - Kontokorrent							2.868.739,26	2,83
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten							-94.594,59	-0,09
Fondsvermögen in EUR							101.429.631,29	100,00

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
- 2) Das gekennzeichnete Wertpapier ist ganz oder teilweise verliehen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Devisentermingeschäfte

Zum 30.09.2016 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung		Währungsbetrag	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen %
			EUR	
RUB/EUR	Währungskäufe	140.000.000,00	1.970.982,10	1,94
EUR/RUB	Währungsverkäufe	140.000.000,00	1.970.982,10	1,94

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2016 in Euro umgerechnet.

Arabische Emirate Dirham	AED	1	4,1269
Britisches Pfund	GBP	1	0,8649
Israelischer Schekel	ILS	1	4,2154
Katar-Riyal	QAR	1	4,0922
Kuwait-Dinar	KWD	1	0,3387
Oman-Rial	OMR	1	0,4322
Polnischer Zloty	PLN	1	4,3002
Russischer Rubel	RUB	1	70,6484
Südafrikanischer Rand	ZAR	1	15,4466
Tschechische Krone	CZK	1	27,0070
Türkische Lira	TRY	1	3,3715
Ungarischer Forint	HUF	1	308,9100
US Amerikanischer Dollar	USD	1	1,1237

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Katar			
QA0006929853	Qatar Islamic Bank	0	28.500
Luxemburg			
US55302T2042	MHP S.A. ADR	0	234
Niederlande			
NL0009805522	Yandex NV	0	95.000
Russland			
RU0007252813	Aksionernaya Komp.'ALROSA'PAO	0	2.445.965
US6778621044	Lukoil ADR	0	170.000
RU0009029540	Sberbank of Russia PJSC	0	3.700.000
RU0009091573	Transneft -VZ-	0	200
Nicht notierte Wertpapiere			
Kuwait			
XC000A2AJ7D9	National Bank of Kuwait S.A.K. BZR 16.06.16	10.238	10.238
Polen			
N/A	Alior Bank S.A. BZR 01.06.16	50.000	50.000
Optionsscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Saudi-Arabien			
DE000DE3BS05	Deutsche Bank AG, London Br./Almarai Co WTS v.12(2016)	0	39.706

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Indien			
CWN5645E8800	Merrill Lynch Capital Markets AG/Advanced Petrochemicals Co. WTS. v.14(2016)	40.000	40.000
Saudi-Arabien			
DE000DE3BRV2	Deutsche Bank AG, London Branch/Savola Group WTS v.12(2016)	0	77.000
DE000DE3BRR0	Dte. Bank AG (London Branch)/Al Rajhi Bank WTS v.12(2016)	0	120.000
DE000DE3BSC0	Dte. Bank AG, London Branch/Fawaz Abdulaziz AlHokair Co. WTS v.12(2016)	0	80.324
DE000DX6QFY9	Dte. Bank AG (London Branch)/Saudi Arabian Fertilizer Co. WTS v.16(2020)	32.672	32.672
DE000DE3BRT6	Dte. Bank AG London Branch/Saudibas WTS v.12(2016)	0	57.000
Zertifikate			
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Saudi-Arabien			
DE000DE3BRU4	Dte. Bank AG, London Branch/Saudi Arabian Fertilizer Co. Zert. v.12(2016)	0	32.672
CWN5645Q2973	Merrill Lynch International & Co./United International Transport Co. Ltd. Zert. v.13(2016)	10.000	60.000
CWN5645E8313	Merrill Lynch Intl & Co./Halawani Bros Zert. v.13(2016)	0	50.000

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure: EUR 11.130.745,44

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:

Deutsche Bank AG, Frankfurt
Deutsche Bank AG, London
Merrill Lynch Intl. Bank Ltd., Frankfurt Branch
Merrill Lynch Intl., London
Société Générale S.A., Paris

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:

Bankguthaben EUR 0,00

Schuldverschreibungen EUR 0,00

Aktien EUR 0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird EUR 457.363,19

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Merrill Lynch Intl., London

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 551.431,61

Davon:

Bankguthaben EUR 0,00

Schuldverschreibungen EUR 551.431,61

Aktien EUR 0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren EUR 1.184,69

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten
N.A.

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung
Die Besicherung erfolgt vollständig durch Wertpapiere, die von einem EU-Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

Erläuterungen zum Bericht per Ende September 2016

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Die Position Zinsen auf Anleihen enthält, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Fonds unterliegt einer erfolgsabhängigen Vergütung, die auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben wird. Die erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung für das zum 30. September 2016 endende Geschäftsjahr wird täglich abgegrenzt und erfolgswirksam erfasst. Die im Geschäftsjahr zahlungswirksamen Beträge werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung unter der Position „Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung“ ausgewiesen, die abgegrenzten Aufwendungen sind in der Position „Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste“ enthalten.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Der Fonds hat zum 30. September 2016 Wertpapiere gemäß den in der Vermögensaufstellung gemachten Angaben in Leihe gegeben. Der Fonds hat in Höhe der Marktwerte der in Leihe gegebenen Wertpapiere Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder sonstigen liquiden Vermögenswerten erhalten.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilhaber des
UniEM Osteuropa

Entsprechend dem uns durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 15. September 2016 haben wir den beigefügten Jahresabschluss des UniEM Osteuropa geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2016, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems

abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniEM Osteuropa zum 30. September 2016 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 15. Dezember 2016

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von \leq 15 %. Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen und bei Rücknahmen nicht betroffen.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 4,66 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.719.471.501,32 Euro.

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2015/2016

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

UniEM Osteuropa

LU0054734388
Ex-Tag: 10.11.2016

je Anteil in EUR

Zeile	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	34,7300	34,7300	34,7300
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	40,2401	40,2401	40,2401
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	40,2401	40,2401	40,2401
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	6,3700	6,3700	6,3700
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	45,8950
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	1,4357	1,4357
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	46,6101	46,6101	28,2521
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	23,8609	23,8609	23,8609
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	23,8609
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	5,9652	6,0277	6,0277
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	6,0277
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	46,6101	46,6101	46,6101
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	45,8950	45,8950	45,8950
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	5,5101	5,5101	5,5101

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2015:
Euro 146,147 Millionen
nach Gewinnverwendung

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni Gay
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria Löwenbrück
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf Kessel
Großherzogtum Luxemburg

Geschäftsführer:

Dr. Joachim von Cornberg
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Nikolaus Sillem
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Björn Jesch
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy,
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

bis zum 31. Juli 2016 (zum 1. August 2016 Fusion mit DZ BANK AG)

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG
Schottengasse 10
A-1010 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union
Commodities-Invest
FairWorldFonds
LIGA Portfolio Concept
LIGA-Pax-Cattolico-Union
LIGA-Pax-Corporates-Union
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)
PE-Invest SICAV
PrivatFonds: Konsequenz
PrivatFonds: Konsequenz pro
Quoniam Funds Selection SICAV
SpardaRentenPlus
UniAbsoluterErtrag
UniAsia
UniAsiaPacific
UniAusschüttung
UniDividendenAss
UniDynamicFonds: Europa
UniDynamicFonds: Global
UniEM Fernost
UniEM Global
UniEuroAnleihen
UniEuroAspirant
UniEuroKapital
UniEuroKapital Corporates
UniEuroKapital -net-
UniEuroKapital 2017
UniEuropa
UniEuropa Mid&Small Caps
UniEuropaRenta
UniEuropaRenta Corporates
UniEuropaRenta Corporates Deutschland 2019
UniEuropaRenta Corporates 2016
UniEuropaRenta Corporates 2017
UniEuropaRenta Corporates 2018
UniEuropaRenta EM 2021
UniEuropaRenta EmergingMarkets
UniEuropaRenta Real Zins
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen EM 2021
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen 2020
UniEuropaRenta 5J
UniEuropaSTOXX 50
UniExtra: EuroStoxx 50
UniFavorit: Renten
UniGarant: Aktien Welt (2020)
UniGarant: BRIC (2017)
UniGarant: BRIC (2017) II
UniGarant: BRIC (2018)
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)
UniGarant: Commodities (2017)
UniGarant: Commodities (2017) II
UniGarant: Commodities (2017) III
UniGarant: Commodities (2017) IV

UniGarant: Commodities (2017) V
UniGarant: Commodities (2018)
UniGarant: Commodities (2018) II
UniGarant: Commodities (2018) III
UniGarant: Commodities (2019)
UniGarant: Deutschland (2017)
UniGarant: Deutschland (2018)
UniGarant: Deutschland (2019)
UniGarant: Deutschland (2019) II
UniGarant: Emerging Markets (2018)
UniGarant: Emerging Markets (2020)
UniGarant: Emerging Markets (2020) II
UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarant: Nordamerika (2021)
UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniGarantExtra: Deutschland (2019)
UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarantPlus: Europa (2018)
UniGarantTop: Europa
UniGarantTop: Europa II
UniGarantTop: Europa III
UniGarantTop: Europa IV
UniGarantTop: Europa V
UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniGlobal II
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniInstitutional CoCo Bonds
UniInstitutional Convertibles Protect
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniInstitutional EM Bonds 2016
UniInstitutional EM Bonds 2018
UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017
UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniInstitutional Euro Liquidity
UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniInstitutional European Equities Concentrated
UniInstitutional European Mixed Trend
UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniInstitutional Global Bonds Select

UniInstitutional Global Convertibles
UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Global Covered Bonds
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional IMMUNO Top
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniProfiAnlage (2017)
UniProfiAnlage (2017/II)
UniProfiAnlage (2017/6J)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRenta Corporates
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVario Point: Chance
UniVario Point: Ertrag
UniVario Point: Sicherheit
UniVario Point: Wachstum
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de